Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Förderwettbewerb

Für die Bearbeitung dieses Formulars wird die Verwendung des Adobe Readers in der jeweiligen aktuellen Version empfohlen. Weiterhin ist die Verwendung von JavaScript notwendig.

Formular „Skizze“

Antragstellendes Unternehmen

Unternehmen

Ansprechpartner/in des antragsstellenden Unternehmens

Anschrift: Straße/Hausnummer

Anschrift: Postleitzahl/Stadt

Telefonnummer

E-Mail-Adresse Ansprechpartner/in des antragsstellenden Unternehmens

Externe Ansprechpartner/in (optional)

Externe Ansprechpartner/in, z. B. Energieberater/in

E-Mail-Adresse externe Ansprechpartner/in

Qualifikation des/der verantwortlichen Sachverständigen

☐ Beraternummer[1] _____

oder

☐ Standortzertifizierung nach DIN EN ISO 50001 oder EMAS-Verordnung

[1]) Die Erstellung eines Einsparkonzepts und die Umsetzungsbegleitung der geförderten Investitionsmaßnahme kann durch eine(n) externe(n) Energieberaterin oder -berater, die in der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes innerhalb der Kategorie „Anlagen und Prozesse – Energieberatung DIN 16247 (Energieaudit)“ gelistet ist, erfolgen. Die zugelassenen Sachverständigen müssen unter www.energie-effizienz-experten.de gelistet sein

Kurztitel der Maßnahme: _____

Contracting

☐ Es handelt sich um ein Contracting-Projekt

Standort der Umsetzung[2]

☐ Der Standort liegt in Deutschland

Bitte erläutern Sie kurz und prägnant, was am Standort produziert oder verarbeitet wird bzw. worin die wirtschaftliche Tätigkeit besteht.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Diese Skizze dient dazu, vorab zu prüfen, ob Sie als Antragsteller generell antragsberechtigt sind und ob das geplante Vorhaben grundsätzlich förderfähig ist. Auf Basis der Skizzenbewertung kann jedoch noch kein Erfolg im Förderwettbewerb abgeleitet und somit keine Förderentscheidung getroffen werden. Die Skizzenbewertung stellt einen bloßen Hinweis dar und ist rechtlich nicht verbindlich. Eine Skizzenbewertung durch den Projektträger erfolgt in der Regel innerhalb von einer Woche nach Einreichung. Diese Zeitspanne ist bei der weiteren Antragsausarbeitung und einer geplanten Antragseinreichung in einer bestimmten Wettbewerbsrunde zu beachten. Skizzen, die weniger als eine Woche vor einem Rundenende eingereicht werden, können nicht mehr für die laufende Wettbewerbsrunde berücksichtigt werden.
Sollten bestimmte Informationen und Werte noch nicht bekannt sein, können diese geschätzt werden. Auch Abweichungen zum späteren Förderantrag sind unproblematisch und können vom Antragsteller ohne Absprache vorgenommen werden.

---

[2]) Bitte beachten Sie, dass nur Vorhaben gefördert werden können, die auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt werden.

Beschreibung des Ist-Zustands des zu optimierenden Systems

Bitte beschreiben Sie kurz und prägnant das zu optimierende System im aktuellen Zustand. Gehen Sie hierzu bitte auf die betreffenden Anlagen oder Prozesse ein. Erläutern Sie bitte darüber hinaus, wie der Bedarf bisher gedeckt wurde.

Beschreibung des Soll-Zustands des zu optimierenden Systems

Bitte beschreiben Sie, welche Maßnahmen Sie umsetzen wollen und welche Änderungen sich für die Anlagen und Prozesse nach der Umsetzung ergeben. Insbesondere sollte deutlich werden, durch welche Maßnahmen Optimierungen oder Veränderungen die Energie- bzw. Ressourceneinsparung erreicht werden soll. Nutzen Sie bei Ihrer Darstellung für eine bessere Vergleichbarkeit die gleichen Systemgrenzen wie bei der Beschreibung des Ist-Zustandes.

Optionale Angaben[3]

Gesamtkosten der geplanten Maßnahme(n) _____ €

Erwartete CO_2-Einsparung pro Jahr: _____ tCO_2/a

[3]) Die Angabe der Kosten und Einsparungen ist nicht dringend erforderlich, hilft jedoch bei der Einschätzung der Maßnahme. Es ist auch zulässig geschätzte Werte anzugeben.

Herausgeber / Ansprechpartner:
Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1, 10623 Berlin
Hotline: 030 / 310078-5555
E-Mail: weneff@vdivde-it.de